

VSG-Nachtwanderung: Nie mehr ohne Rucksack

Bericht von Teresa und Elena

Sehr kurzfristig entschieden wir beide uns, bei der wetterbedingt umgeplanten Nachtwanderung der VSG auf das Katharinenkapelle mit zu wandern. Da wir zwei noch unerfahrene VSG-Nachtwanderer waren, wurden wir am Treffpunkt beim Schützen auch gleich erstmal ausgelacht, da wir nur eine kleine Tasche dabei hatten und nicht, wie alle anderen, einen mega-riesigen Wanderrucksack. Natürlich haben wir uns nicht viel dabei gedacht, sondern eher die neun erfahrenen Nachtwanderer belächelt. Wir waren uns einig, dass so eine Wanderung auf den Katharinenberg nun wirklich nicht so anstrengend sei, dass man einen fett gefüllten Vesperrucksack bräuchte.

Schon bei der ersten Rast am Waldrand wurden wir natürlich eines Besseren belehrt. Es ging nicht lange und schon waren alle mit jeder Menge Sekt-, Likör- und Bierflaschen versorgt. Da wurde uns schon ein bisschen klarer, warum die Rucksäcke so groß waren. Schritt für Schritt kämpften wir uns den Berg nach oben. Und als wir endlich oben angekommen sind, konnten wir gemeinsam die überwältigend lichterreiche Sicht auf die Rheinebene genießen. Als wir Neuwanderer schon wieder an den Abstieg dachten, packte Moni plötzlich den Schlüssel zur Katharinenkapelle aus und schloss die große Eingangstür auf. Wieder staunten wir nicht schlecht, aber es kam noch besser. Als wir im Inneren der Kapelle Bierbank und -tisch aufgestellt hatten, legten alle den Inhalt ihrer mega-riesigen Wanderrucksäcke auf den Tisch. Zum Vorschein kamen Wienerle, Laugenknoten, Neujahrsbrezel, Buletten, übrig gebliebene Weihnachtsplätzchen, Pralinen, und und und... Natürlich durften die passenden Getränke nicht fehlen. Neben Bier und Wein gab es gesponserten Secco vom Kioskwirt, sowie dreierlei Eierlikör, welche den natürlich alle den VSG-Qualitätstest bestanden haben. Bei Taschenlampen- und Kerzenschein saßen wir eine gemütliche Zeit in der Kapelle, bis es uns dann aber doch irgendwann zu kalt wurde und wir die hinterlassene Sauerei wieder aufräumten. Danach machten uns an den Abstieg. Unten angekommen ging wir zur letzten Ölung noch in den Schützen.

Alles in allem war es eine überragende Nachtwanderung. Eins jedoch ist sicher: Nächstes Jahr werden auch wir einen voll gefüllten Wanderrucksack mit dabei haben ☺



da waren alle noch nüchtern ☺



man beachte die Gesichter, die Wanderung hat ihre Spuren hinterlassen ☺

Hüttenwochenende auf dem Haldenhof 2013

Am Freitag den 25.01.2013 ging es endlich wieder los zu unserem alljährlichen Hüttenwochenende. Nach einer etwas rutschigen Fahrt kamen dann alle 24 Volleyballer heil in Simonswald am Haldenhof an. Zum krönenden Abschluss des Tages gab es dann Spaghetti Bolognese und die gute Laune ließ nicht lange auf sich warten. Nach einem ausgelassenen Abend gingen wir relativ spät aber gut gelaunt ins Bett. Morgens aufgewacht gab es ein leckeres Frühstück und uns wurde mitgeteilt, dass wir eine Wanderung zu den Zweribach Wasserfällen machen würden. Also gingen wir nach einem ruhigen Morgen um zwei Uhr, nachdem noch ein paar Mitglieder angekommen waren, los zu unserer Schneewanderung. Am Anfang etwas unwillentlich doch gegen Ende mit viel Spaß, wanderten wir die 2 Kilometer zu den fast zugefrorenen Wasserfällen. Wir kamen frierend aber wie immer mit guter Laune wieder zurück, der Höhepunkt des Tages kam aber noch: Das Racletteessen. Mit 5 Raclettegeräten und gefühlten hundert Zutaten war es auf jeden Fall ein gelungenes Essen. Diesen Abend verbrachten wir dann alle zusammen im Gemeinschaftsraum mit Schokoladenwettessen, Kartentricks und Hammerstimmung. Also sind wir nach einem weiteren gelungenen Abend zur letzten Nacht im Haldenhof ins Bett gegangen. Morgens nach dem Frühstück ging es dann gleich los, das ganze Haus wieder auf Vordermann zu bringen. Wir waren dann eine dreiviertel Stunde früher fertig als geplant und konnten dann schon um viertel nach zwölf in die Autos steigen. Für jeden von uns war es ein tolles und erlebnisreiches Wochenende...bis nächstes Jahr!



S'SANDKORN

Ausgabe 1/ 13

November 2013
Redaktion: Vorstandschaft



**Die Volleyballspielgemeinschaft
lädt ein zur Generalversammlung
01. März 2013, 19 Uhr, Jugendhaus Endingen**



Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht der 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Kassenwärtin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Ehrungen
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Wünsche und Anträge

**Wünsche und Anträge können bis zum 26. Februar
2013 bei der ersten Vorsitzenden eingereicht
werden.**

**Anne Schulze Ludwigstr. 40, 79346 Endingen,
vorstand@vsg-endingen.de**

Termine 2013

07.02.2013 - Fasnetsparty im Üsi Keller

01.03.2013, 19:00Uhr – Generalversammlung im
Jugendhaus Endingen

16.03.2013, 11:30Uhr – Schleifchenturnier zum 30-
Jährigen Jubiläum in der Stadthalle

16.03.2013, 19Uhr – Jubiläumsparty im Heimatsaal

17.03.2013, 12Uhr – Heimspieltag der
Freizeitmannschaft in der Stadthalle

09.06.2013 – Erle Cup

29.06.2013 – Vereinsturnier

30.06.2013 – Betriebsturnier



S'SANDKORN



Ausgabe 1/ 13

November 2013
Redaktion: Vorstandschaft

Jubiläums Turnier & Party

Am 16.03.2013 feiern wir unser Jubiläum, wir haben uns daher überlegt ein kleines Turnier in der Stadthalle zu veranstalten. Die Mannschaften werden vor Ort zusammengestellt, daher bitten wir euch pünktlich um 11:30Uhr zu erscheinen. Die Anmeldungen können bis spätestens den 28.02.2013 bei Anne Schulze abgegeben oder per E-Mail zugeschickt werden, natürlich würden wir uns über Kuchenspenden sehr freuen.

Für den Abend haben wir uns überlegt eine „kleine“ Party zu veranstalten, der Unkostenbeitrag dafür beträgt für Jugendliche 5€ und für Erwachsene 15€. Wir haben einiges für euch organisiert und hoffen das ihr zahlreich zu unserm Turnier und der Party erscheint, die Anmeldungen müsste jeder erhalten haben, wenn nicht dann meldet euch bei Anne Schule (vorstand@vsg-endingen.de)

Nachwuchs 2012

Wir gratulieren der Familie Lindenberg, Wiesler und Neymeyer, die im vergangenen Jahr Nachwuchs erhalten haben.

Zitat des Monats

Zitat des Monats am Spieltag der Freizeitmannschaft in Freiburg-Rießelfeld von Dominik Penteker: „Ich fühl mich gut“

Euer Vorstandteam ☺